

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die dritte Sitzung des Ausschusses für Sport und Jugend der Stadt Kierspe am  
Mittwoch, 23.06.2010 in Kierspe, Springerweg 21, Rathaus, Ratssaal

---

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.30 Uhr

### Anwesend:

Peter Schrade	Vorsitzender
Ralf Erlhöfer	
Gerd Kleinfeld	
Marc Voswinkel	Vertreter für Christian Reppel
Marie-Luise Linde	Vertreterin für Holger Scheel
Ralf Ullrich	
Kirstine Weiland	
Oliver Knuf	Vertreter für Clemens Wieland
Jan Hedfeld	Vertreter für Eva Daeneke
Kis Dittmann	
Jürgen Hedfeld	
Stephan Jatzkowski	
Detlef Jungmann	
Claudia Maiwurm	
Carsten Möller	
Petra Crone	Vertreterin für Nadine Müller
Jürgen Tofote	Vertreter für Markus Eidam
Pastor Hary Schneider	

### Als Gäste:

Iris Beckmann-Klatt	Fachbereich Jugend und Bildung Märkischer Kreis
Matthias Sauerland	Fachbereich Jugend und Bildung Märkischer Kreis

### Von der Verwaltung anwesend:

Olaf Stelse	Beigeordneter
Petra Werth	Schriftführerin

Der Vorsitzende des Ausschusses für Sport und Jugend, Peter Schrade, eröffnet und leitet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird wie folgt abgewickelt:

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1. Sachstandsbericht bzw. Bericht über die Ausführung von Beschlüssen**

Petra Werth teilt mit, dass der Zuschuss an den Tennisclub gemäß Vorlage Nr. 115 ausgezahlt wurde.

### **2. Kindergartenbedarfsplanung Vorstellung durch den Fachbereich Jugend und Bildung des Märkischen Kreises**

Frau Beckmann-Klatt und Herr Sauerland erläutern die Kindertagesstätten-situation in Kierspe. (Die Power-Point-Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.)

Aus der Präsentation wird deutlich, dass Kierspe kreisweit die einzige Kommune ist, in der die Geburtenzahlen bis zum Jahr 2012/2013 steigen.

Die Versorgungsquote an Kindertagesstättenplätzen beträgt in Kierspe 13,3 % - kreisweit liegt die Quote bei 11,2 %. Frau Crone fragt, ob alle Anmeldungen berücksichtigt werden können und ob es Wartelisten gibt. Es gibt teilweise noch freie Plätze, was jedoch nicht dazu führt, dass sogenannte „Lieblingseinrichtungen“ über freie Plätze verfügen.

Herr Voswinkel fragt, ob alle Einrichtungen zum 01.08. über die geplanten Plätze verfügen können. Hierzu teilt Frau Beckmann-Klatt mit, dass dies nicht überall in Kierspe der Fall ist. Konkret nennt sie hier den Kindergarten Felderhof und den Kindergarten Kunterbunt der Elterninitiative. Der Bewilligungsbescheid des Landes liegt noch nicht vor. Beim Kindergarten Felderhof fehlen noch Vertragsunterlagen. Es wurde eine Übergangslösung gesucht: die 3 – 6-jährigen Kinder sollen bis Oktober 2010 im Gemeindehaus Felderhof, die unter 3-jährigen Kinder sollen im Kindergarten Felderhof untergebracht werden. Die Fachberaterin des Märkischen Kreises, Frau Backhaus, wird am Montag nach Münster fahren, konkret mit dem Landesjugendamt zu besprechen.

Beigeordneter Stelse teilt mit, dass die Stadt nicht vom Landesjugendamt über fehlende Vertragsunterlagen informiert wurde. Hierzu teilt Frau Beckmann-Klatt mit, dass sich das Landesjugendamt direkt an den Kreis und den Träger der Einrichtung wendet.

Frau Beckmann-Klatt beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder:

1. Es ist nichts bekannt, dass die Elterninitiative des Kindergartens Kunterbunt am Büscherweg aus der U-3-Betreuung aussteigt. Vom Märkischen Kreis wird das Landesjugendamt nachdrücklich gebeten, Elterninitiativen vorzuziehen.
2. Ein Wechsel des gebuchten Stundenkontingents ist monatlich möglich – dies ist jedoch Sache zwischen den Eltern und den Trägern der

Einrichtungen. Es kann sein, dass die Betreuungsverträge unterschiedlich gestaltet sind.

3. Im Märkischen Kreis ist noch nichts von sogenannten „Kindergarten-Discountern in privater Trägerschaft“ bekannt.
4. Für nach dem 28.02.2007 abgeschlossene Mietverträgen erfolgt keine Doppelförderung durch das Land; der Zuschuss ist auf der Grundlage von Pauschalen zu leisten.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Vertretern des Märkischen Kreises.

### 3. Verwendung der Sportpauschale – Drucks.-Nr. 131

Ralf Erhöfer nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil und setzt sich in den Zuhörerbereich.

Es erfolgt eine kurze Diskussion, in der deutlich wird, dass dem Vorschlag des Stadtsportverbandes Kierspe gefolgt werden sollte.

Nach kurzer Diskussion wird vereinbart, in der nächsten Sitzung des Sport- und Jugendausschuss über die Allianz für den Sport zu berichten.

Es wird folgender einstimmige Beschluss gefasst:

1. Für die Sanierung der Trägerbalken der Reithalle Hohenholten wird dem Reit- und Fahrverein Kierspe e.V. ein Betrag von 8.312,00 Euro,
2. für die Sanierung des Daches am Vorbau der Turnhalle Berkenbaum wird dem TV Berkenbaum 1894 e.V. ein Betrag von 5.688,00 Euro

aus den Mitteln der Sportpauschale zur Verfügung gestellt.

### 4. Mitteilungen

- 4.1 Beigeordneter Stelse teilt mit, dass die Ausschreibung der Kunstrasenplätze erfolgt ist und die Auftragsvergabe im Ausschuss für Bauen und Umwelt beschlossen wurde.
- 4.2 Carsten Möller teilt mit, dass der Stadtsportverband noch nicht informiert wurde, ob und wann das Rasenstadion wegen Regenerationsmaßnahmen in den Sommerferien gesperrt ist.

### 5. Anfragen

- 5.1 Oliver Knuf fragt, an welchen Stellen Vordächer an der Vierfeldhalle installiert werden können. Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.
- 5.2 Oliver Knuf fragt, welche Eigenleistungen von den Vereinen bei der Erstellung der Kunstrasenplätze erbracht werden. Beigeordneter Stelse erläutert anhand der ausgehängten Pläne, dass die Fläche „Kunstrasen“ von der Stadt, alles andere von den Vereinen erledigt werde.

- 5.3 Pastor Hary Schneider fragt, ob und ggf. welche Sicherheitsmaßnahmen im Bereich der Straßen Kamperbach/Wehestraße und der Treppenanlagen Kölner Straße/Kamperbach getroffen werden können, denn dieser Bereich sei nicht „Kinder-/Jugendsicher“ gestaltet (Verkehrs- und Schulwegsicherung). Die Verwaltung sagt eine schriftliche Mitteilung zu.